

# News

## FC Pfäffikon



26. Ausgabe vom FCP-News (November 2022)

Grümpi 2022 | Fussballregel-Ecke

Kinder aus der Ukraine beim FC Pfäffikon | Barzloo-Eröffnung

# RAIFFEISEN

Raiffeisenbank Zürcher Oberland

---

**SPORT SHOP TIME OUT**  
AUSRÜSTER DES FC PFÄFFIKON

LD KÜCHEN

---

**HUBER+SUHNER**

**MD**  
**PLAN**  
HAUSTECHNIK



**KREBS**  **AG**  
Uhren- und Elektro-Fachgeschäft

---

*Top-Fit*  
PFÄFFIKON · Z

**FCP-Agenda**

[www.fcp.ch/de/news/turniere-anlaesse/termine](http://www.fcp.ch/de/news/turniere-anlaesse/termine)

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	4
Steckbrief Trainer 1. Mannschaft .....	6
3. Mannschaft .....	8
Frauen .....	10
Junioren Ab .....	11
Junioren Ca .....	14
Junioren Cb .....	16
Kinder aus der Ukraine beim FC Pfäffikon .....	18
Junioren Cc .....	19
Junioren Ee .....	20
Junioren Fb .....	21
Grümpi 2022 – Eröffnung neues Barzloo-Gebäude und Spiel der 1. Mannschaft gegen den FC Winterthur .....	22
Juniorinnen Db .....	24
Fussballregel-Ecke .....	26

## Impressum

FC Pfäffikon  
Fussballplatz Barzloo, 8330 Pfäffikon  
info@fcp.ch, www.fcp.ch

Impressum: NEWS - FC Pfäffikon

Erscheinungsweise: Zweimal jährlich  
jeweils im Februar und August

Verlag/ Herausgeber: FC Pfäffikon

Redaktion:  
Michael Wanner, pr@fcp.ch  
Simon Hausammann  
Philipp Zimmermann

Inserate: Michael Wanner,  
pr@fcp.ch

Gestaltung: Jeannine Jones,  
jeanninejones@cleartext.ch

Texte und Fotos:  
Herzlichen Dank an alle AutorInnen.

Copyright: FCP | November 2022



*Liebe FCP-Familie,  
Darf ich mich vorstellen: Philipp Gemperli, im Barzloo ausschliesslich bekannt als «Gämpi» und seit kurzem neues Mitglied im Vorstand des FC Pfäffikon. Wie es dazu gekommen ist und wie sehr mir der FCP am Herzen liegt, erfahrt ihr gleich.*

Ich bin in Pfäffikon geboren und aufgewachsen; ein Pfäffiker durch und durch. Meine allerersten Fussballschuhe habe ich als D-Junior angezogen und so meine «Karriere» beim FCP lanciert. Wie es so ist als Junior beim FCP, habe ich alle Stufen von D bis A durchlaufen, immer an den FCP-Lagern teilgenommen und so die FCP-Familie lieben und schätzen gelernt. Es reizte mich schon sehr früh mit Menschen zusammen zu arbeiten und gemeinsam etwas zu erleben. Darum habe ich beschlossen, das Coaching von Kindern auszuprobieren und als Betreuer bei den D-Junioren einzusteigen. Das Tolle daran war: Mein «Gspändli» war schon mein Trainer bei derselben Mannschaft Jahre zuvor. Irgendwann wurde es auch Zeit, eine eigene Mannschaft zu übernehmen. Gleichzeitig nistete ich mich in der 2. Mannschaft des FCP ein, wo ich mehr als zehn Jahre verbrachte, und Trainer kommen und gehen sah. Aus beruflichen Gründen musste ich irgendwann meine Karriere als Trainer aufgeben, da mir die Zeit fehlte und ich den Ansprüchen nicht mehr gerecht werden konnte. Zu einem späteren Zeitpunkt entschied ich mich, doch nochmals Betreuer zu werden und coachte an der Seite von Max Hächler die 3. Mannschaft. Aber auch da musste ich feststellen, dass es zu viel ist.

Das Bedürfnis dem FCP etwas zurückzugeben, hatte ich schon immer. Deshalb sagte ich damals während einem Grümpi in der ganzen Euphorie wohl einfach zu, als mir die Stelle als Grümpi-Präsi angeboten wurde. Schnell wurde mir klar, dass mir das Organisieren von Grümpis sehr gefällt. Die Arbeit, die dahintersteckt, zusammen mit einem Team die ganze Infrastruktur aufzubauen, das Turnier zu planen und die Festwirtschaft zu organisieren, machte einfach Spass. Zehn Jahre lang durfte ich das Grümpi zusammen mit tollen Menschen organisieren, wir hatten viel Spass, aber auch Stress. Von einer brennenden Fritteuse, als die Feuerwehr Pfäffikon auf Platz kam, über ein Grümpi, das komplett auf dem Sandplatz durchgeführt werden musste, weil sich schon Enten auf dem Platz A eingenistet hatten, bis zum im

Auto schlafenden Gämpi, der per Lautsprecher ausgerufen wurde und nix hörte.

In dieser Zeit wurde auch der neue Verein «OK Events» gegründet, der bekanntlich alle Events organisiert und durchführt. Als OK-Präsi des Grümpi war ich «Gründungsmitglied» der dazumal vierköpfigen Truppe. Viele Events haben wir hinter uns, vom Grümpi zur 80er/90er-Party, bis zum «SRF bi de Lüt» und dem schönsten OpenAir Kino der Schweiz, dem KinoOpen am Pfäffiker See, bei dem wir schon seit über zehn Jahren mitwirken dürfen. All diese Events würde es natürlich nicht geben, hätten wir nicht unsere Helfer:innen beim FC und Kolleg:innen, die uns jedes Jahr unterstützen.

2021 gab es beim Vorstand des FCP wie auch beim Verein «OK Event» eine Vakanz. Als die Anfrage kam, musste ich es mir gut überlegen, jedoch war es auch eine Ehre, das Amt «Events» zu übernehmen. Ich bin fester Überzeugung, dass Veranstaltungen wie das Grümpi, Kino Open, 80er/90er-Party etc. nicht nur finanziell interessant sind für den FCP, sie fördern auch das Gefühl der Zugehörigkeit sowie den Zusammenhalt.

Zusammen etwas auf die Beine stellen, Spass haben und zum Schluss die zufriedenen Gesichter der Gäste zu sehen, stärkt die FCP-Familie. Als grösster Sportverein in Pfäffikon fördern wir mit solchen Events zudem auch die Integration in der Gemeinde und viele Leute schätzen es, wenn Pfäffikon etwas lebt und auch manchmal «rambazamba» ist.

In der Zwischenzeit habe ich schon die Senioren 30+ durchlaufen und bin schon «fast» im Spätherbst eines Fussballers angekommen. Bei den Senioren 40+ geniesse ich nun jede Minute auf und neben dem Platz und hoffe noch lange in der FCP-Familie dabei zu sein.

Ich freue mich auf die kommenden Events und zähle auf euch und eure Hilfe.

*Liebe Grüsse, Gämpi*



# Ihr Versicherungspartner vor Ort

Ihre Partner für alle Versicherungs-  
und Vorsorgefragen.  
Das Team der Hauptagentur  
Oliver Blumenthal.

AXA  
Hauptagentur Oliver Blumenthal  
Bahnhofstrasse 3, 8330 Pfäffikon ZH  
Telefon 044 952 32 52  
pfaeffikon.zh@axa.ch  
AXA.ch/pfaeffikon-zh



Von links nach rechts: Joelle von Arx, Marc Studer,  
Tabea Blumenthal, Micha Lastin, Dominik Buchs,  
Oliver Blumenthal

INNOVATIV SEIT 1888

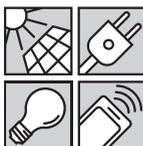
# Elektro-Installationen Photovoltaik

Telekommunikation E-mobility

Unterhalt Reparaturen

**KREBS**  **AG**

**Elektro-Installationen**



Seestrasse 15  
8330 Pfäffikon ZH  
Telefon 044 952 13 13  
[www.krebsaq.ch](http://www.krebsaq.ch)



# Steckbrief Trainer 1. Mannschaft:

**Vor-/Nachname:** Kurt Kobel

## **Geburtsjahr / Zivilstand / Kinder**

30.03.1966 / verheiratet (Sabrina) / zwei Kinder (Luna & Karim)

## **Eigene Fussballkarriere / wie lange selbst Fussball gespielt / in welchen Clubs / in welchen Mannschaften?**

Stets leidenschaftlich Fussball gespielt vom Junior bis zu den Veteranen in den Vereinen des FC Männedorf und FC Egg.

Wenn der Körper es zulassen würde, wäre ich immer noch begeistert am spielen.

## **Was fasziniert dich am Fussball und wieso bist du Trainer geworden?**

Fussball besteht im Wesentlichen aus Tore erzielen oder Tore vermeiden. Die richtige Strategie zu entwickeln, um diese Ziele zu erreichen ist auf jeder Niveaustufe sehr interessant und spornt mich immer wieder aufs Neue an.

Eine Mannschaft mit unterschiedlichsten Charakteren zu formen, mehrfach wöchentlich mit ihnen zu trainieren, hält mich fit und gewissermassen jung.

## **Was war deine erste Station als Trainer?**

Meine ersten Trainererfahrungen durfte ich aufsteigend mit D-, B- und A-Junioren beim FC Egg und FC Männedorf machen.

Im Aktivbereich habe ich die 1. Mannschaften des FC Egg, FC Männedorf, FC Herrliberg und FC Meilen trainiert. Insgesamt bin ich bereits seit einem Viertel Jahrhundert Trainer.

## **Erzähl uns mehr über deine bisherigen Trainerstationen und den verschiedenen Erfolgen?**

Da könnte man wohl ein Buch schreiben. Natürlich genießt man den Erfolg in Form eines Aufstieges oder einem wichtigen Derbysieg, aber auch Niederlagen gehören dazu.

Am meisten freue ich mich jedoch Spieltag für Spieltag, wenn wir unseren Matchplan umsetzen und wenn geübte Trainingsformen auch im Spiel gezeigt werden.

An jeder Trainerstation habe ich viele interessante Gespräche geführt und einige Freunde gefunden. Was mich auch immer wieder zu den Heimspielen jener Clubs als Gast führt.

## **Wieso bist du zur 1. Mannschaft des FCP gestossen und was hat dich überzeugt zum FCP zu wechseln?**

Der FC Pfäffikon genießt einen sehr guten Ruf als vorbildlicher Verein. Er ist breit aufgestellt, hat eine gute Zuschauerkultur und die Infrastruktur ist top.

Das Team ist mir als unangenehmer Gegner auch schon weitestgehend bekannt.

Ausschlaggebend waren jedoch die Gespräche, insbesondere mit Roger Landolt (Bereichsleiter Leistungsfussball) und den weiteren Verantwortlichen, welche mir ein sehr gutes Bauchgefühl gaben.

## **Was für Ziele hast du mit unserer 1. Mannschaft und wie möchtest du diese erreichen?**

Langfristig möchte ich gemäss Leitbild des Vereins die Zielsetzungen erfüllen. Sportlich gesehen ist dies der feste Platz in der 2. Liga.

Die gesellschaftlichen Aufträge sind mir jedoch genau so wichtig. Die Mannschaft soll auf und neben dem Spielfeld als Vorbild alle begeistern.

Möglichst viele Zuschauer:innen/Fans sollen uns an den Spielen unterstützen. Wenn der Funke auf die Fans überspringt, diese die Mannschaft als 12. Mann unterstützen, haben wir eines der höchsten Ziele erreicht.

## **Welche Schlagzeile(n) möchtest du zukünftig über den FCP und die 1. Mannschaft lesen?**

Das Fanionteam des FC Pfäffikon begeistert seine 200 Zuschauer:innen!



# Connecting – today and beyond

## **Wir verbinden in die Zukunft.**

Lösungen liefern, sobald sie gefragt sind.  
Für jede neue Anforderung. Das macht uns  
zu einem der weltweit führenden Anbieter  
elektrischer und optischer Verbindungs-  
technik. Wir entwickeln und fertigen  
Produkte von konstant höchster Qualität.  
Für anspruchsvollste Anwendungen.

## ZH Saison 21/22

Nachdem wir den Aufstieg in die 4. Liga im letzten Spiel im Frühling 2021 leider knapp verpasst hatten, blickten wir mit viel Vorfreude und grossen Erwartungen auf die Herbstrunde. Das Ziel war klar: Eine Qualifikation für die Aufstiegsgruppe war Pflicht.

Der Start in die Saison verlief dann auch nach unseren Erwartungen. Das Erste Meisterschaftsspiel gegen den FC Fehraltorf/ Russikon konnten wir mit 3:0 für uns entscheiden und auch im Spiel gegen den FC Rüti gingen wir siegreich vom Feld. Die Siegesserie war jedoch von kurzer Dauer: Gegen den FC Wetzikon mussten wir uns nach einem späten Gegentor in der 93. Minute mit einem Unentschieden zufriedengeben. Nach einem 1:1 gegen den FC Hinwil gelang es uns gegen Wald wieder, drei Punkte einzufahren. Das ungenügende 2:2 im darauffolgenden Spiel gegen Oetwil kam uns aber teuer zu stehen. Um die Qualifikation für die Aufstiegsrunde zu

sichern und in die Top 3 zu kommen, brauchte es einen Sieg gegen den Tabellenersten. Nach einer guten ersten Halbzeit waren es wie so oft die fehlende Kraft und Ausdauer, die uns am Ende zum Verhängnis wurden und wir gingen mit einem 3:1 als Verlierer vom Platz. Mit 12 Punkten aus sieben Spielen waren wir somit auf Tabellenrang vier und die Aufstiegsrunde schien in weiter Ferne. Doch es sollte nicht so kommen. Die drei besten Viertplatzierten der acht Gruppen qualifizierten sich ebenso für die Aufstiegsgruppe. Und als drittbestser dieser Viertplatzierten reichte es haarscharf für eine Qualifikation.



Nun galt es, an die Erfolge der letzten Aufstiegsrunde anzuknüpfen. Bereits im ersten Spiel mussten wir jedoch eine Niederlage in Kauf nehmen. Im darauffolgenden, frühmorgendlichen Spiel gegen den FC Wetzikon gelang es uns aber, die erste drei Punkte nachhause zu nehmen. Leider sollte es für den Rest der Saison bei diesem einen Sieg bleiben. Lediglich gegen den FC Uster konnten wir noch ein Unentschieden einfahren. Dass ein Aufstieg bereits nach den ersten vier Spielen nicht mehr realistisch war, wirkte sich nicht gerade positiv auf die Moral und damit auch auf die Trainingspräsenz aus. Mit einem sonst schon von Abwesenheiten geplagten Kader machte dies den Rest der Saison nicht einfacher.

Nun schauen wir aber mit grosser Vorfreude auf die kommende Saison. Wir dürfen uns glücklich schätzen, mehrere neue wie auch bereits bekannte Gesichter in unserer Mannschaft begrüßen zu dürfen. Mit einem aufgestockten Kader sollten einige der Schwierigkeiten der letzten Saison behoben sein und einem erneuten Angriff auf die Aufstiegsplätze steht nichts mehr im Weg.



### Mit dem Combi-Steam kocht man gerne.

Der neue Combi-Steam MSLQ ist das weltweit erste Gerät, das konventionelle Beheizungsarten, Dampf und Mikrowelle in sich vereint. Erfahren Sie mehr bei Ihrem Fachhändler oder unter [vzug.com](http://vzug.com)

# LD KÜCHEN



**Uster / Tel. 043 497 88 00**  
**[www.ldkuechen.ch](http://www.ldkuechen.ch)**



Anfangs April starteten wir voll motiviert in die Rückrunde. Die beiden ersten Spiele konnten wir jeweils mit 3:0 für uns entscheiden und legten einen optimalen Start hin. Im nächsten Spiel gegen den höher platzierten FC Bülach hätten wir nach einem guten Match mindestens einen Punkt mitnehmen müssen, mussten uns aber nach 90 Minuten leider dennoch mit 0:1 geschlagen geben. Optimistisch und mit viel Selbstvertrauen starteten wir dann in das Spiel gegen den bisher ungeschlagenen FC Volketswil. Obwohl wir ein gutes Spiel zeigten, unterlagen wir den Volki Spielerinnen klar mit 6:1.

Nach einem weiteren verlorenen Spiel gegen den FC Niederweningen konnten wir im Mai im Barzloo endlich wieder einen Sieg feiern und so die nächsten 3 Punkte einfahren.

Nach einem Unentschieden und zwei weiteren Niederlagen wartete zum Schluss der Saison der FC Embrach. Da es das letzte Spiel der Saison und gleichzeitig von unserem Trainergespann Marco und Bambi war, wollten wir an diesem heissen Sonntag unbedingt nochmals einen Sieg holen und uns einen schönen Saisonabschluss machen. Dies gelang uns mit einem deutlichen 14:0, wobei fast alle Spielerinnen ein Tor erzielen konnten.

Mit diesem Sieg reichten wir uns schlussendlich auf dem 6. Platz der Tabelle ein.

Nach dem Spiel verabschiedeten wir unsere Mittelfeldspielerin Alena, unseren Trainer Marco und Co-Trainer Bambi bei einer gemütlichen Grillade.

Herzlichen Dank allen dreien für Ihren Einsatz in den letzten Jahren und alles Gute! Hoffentlich sehen wir euch bald mal wieder als Zuschauer bei einem unserer Spiele. 😊

In die nächste Saison starten wir mit neuen Trainern. Dänu Reinhard und Andi Bösch von den A+ Juniorinnen werden uns mit Unterstützung von Bärny trainieren und von der Seitenlinie coachen. Um unser Kader aufzufüllen, bekommen wir Zuwachs von den A+ Juniorinnen und dürfen somit ein paar neue Gesichter bei uns begrüßen. Erholt und mit hoffentlich keinen verletzungsbedingten Abwesenheiten (wir hatten in der letzten Saison leider einige) möchten wir in der neuen Saison ganz vorne mitspielen können. Wir freuen uns darauf, mit viel Elan und neuen Ideen nach der wohlverdienten Sommerpause in die nächste Saison zu starten.

*Anja Handschin*



## FC Pfäffikon in Bolivien

Ich bin neu Spieler der Ab-Mannschaft beim FC Pfäffikon. Mein grosses Interesse für den Mannschaftssport Fussball hat mich dazu bewegt, mich im Herbst 2020 für die Teilnahme als Spieler beim FC Pfäffikon zu entscheiden. Im Frühling 2021 ging ich dann in einem Austausch für fast 1 Jahr nach Bolivien an die Deutsche Auslandsschule «Mariscal Braun» in La Paz, um dort die Schule mit dem Internationalen Abitur (IAP) abzuschliessen. In dieser Zeit lernte ich, selbständiger zu werden und lernte eine völlig neue Kultur kennen. Ausserdem konnte ich wertvolle Lebenserfahrungen sammeln sowie neue Freunde kennen lernen und mit diesen zusammen schöne Momente erleben. Wir haben dann zusammen mit der ganzen Mannschaft und den Angehörigen des Vereins Ende Jahr ein Zeichen der Solidarität, der Offenheit, der Zusammengehörigkeit und der Unterstützung gesetzt. Mit einem tollen Anlass konnten wir Trikots der letzten Saison an bolivianische Mitarbeiter der deutschen Schule (Gärtner, Lehrer, Türsteher, Sicherheitspersonal etc.) stiften und Ihnen dabei grosse Freude bereiten.

Wir dürfen niemals vergessen, dass es in Ländern wie Bolivien ständige Armut, Einkommensunterschiede, politische Instabilität und Korruption gibt. Und solange

wir die Gelegenheit dazu haben, Menschen in finanziellen Nöten zu unterstützen, sollten wir uns für diese einsetzen. Das ist uns mit dieser Aktion vorbildlich gelungen. Menschen wie beispielsweise bolivianische Mitarbeiter an einer Auslandsschule werden teils miserabel bezahlt und müssen mit dem Nötigsten auskommen.

Da kommt Ihnen eine solche Stiftung sehr entgegen. Ich bin stolz, Teil des FC Pfäffikon zu sein, weil mir klar wurde, dass dieser Verein sich für die Hilfe, Solidarität und den Zusammenhalt mit anderen Menschen einsetzt!

*Sebastian Gasser*



# Juniores Ab





# RAIFFEISEN

Plus:  
50% auf das  
Halbtax und  
Ermäßigungen  
für Freizeit und  
Konzerte

## YoungMemberPlus

Dein exklusives Bankpaket  
für Ausbildung, Studium und  
Berufseinstieg.

[raiffeisen.ch/youngmemberplus](http://raiffeisen.ch/youngmemberplus)

YOUNG  
MEMBER  
PLUS

**Raiffeisenbank Zürcher Oberland**  
Bahnhofstrasse 2, 8610 Uster  
T 044 905 29 50  
[zuercher-oberland@raiffeisen.ch](mailto:zuercher-oberland@raiffeisen.ch)  
[raiffeisen.ch/zuercher-oberland](http://raiffeisen.ch/zuercher-oberland)

## Grossartige Rückrunde in der Youth League

*Nach dem fantastischen Aufstieg in die höchste Juniorenklasse im letzten Herbst startete das Abenteuer BRACK.CH Youth League in der überregionalen Gruppe mit Zürcher, Ostschweizer und Tessiner Teams.*

Im ersten Spiel am 26. März im Zürcher-Derby, auf heimischem Terrain, konnten die Junioren noch nicht jubeln und mussten eine unglückliche Niederlage gegen den FC Blue Stars aus Zürich (1:3) einstecken. Besser lief es in den beiden weiteren Partien, ebenfalls zu Hause, mit klaren und hohen Siegen gegen Chur 97 (7:2) und den FC Uznach (8:3).

Nach den Frühlingsferien standen dann die «Tessiner Wochen» an, mit zwei Auswärtsspielen im Tessin und zwei Heimspielen gegen Teams aus dem Tessin.

Als erstes ging es am 30.4 nach Taverne (nähe Lugano) – ein Car voll mit Junioren, Staff, Eltern, Freunden, Fans und gar unserem Präsidenten Max Hächler machte sich frühmorgens auf den Weg. Ohne Stau und mit genügend Vorbereitungszeit traf das Team in Taverne ein – sondierte den Kunstrasen und fokussierte sich auf das Spiel. Achtung-Fertig-Los und nach 13 Minuten stand es bereits 2:2 – von Beginn weg schenkten sich die Teams nichts! Taverne ging dann vor der Pause mit 3:2 in Führung und erhöhte nach der Pause auf 4:2, was auch das Schlussresultat war. Schlussendlich wurden die bessere Effizienz und Physis der Heimmannschaft belohnt. Mit grosser Enttäuschung ging es zurück nach Pfäffikon – doch an Erfahrungen reicher, welche den Junioren in den nächsten Spielen helfen sollte.

Im zweiten Tessiner-Spiel kam der unangefochtene Leader (und spätere Schweizermeister auf der Ebene Youth League C aufs Barzloo. Die Tessiner gewannen bereits in der Vorrunde alle ihre Spiele.

Nach der Verteilung der Muttertagsrosen zeigte Chiasso gleich sein Können und ging in Führung. Doch unsere Jungs liessen sich nicht beeindrucken und nach zwei Kontertoren stand es plötzlich 2:1 nach nicht mal 15 Minuten. Sichtlich erschrocken gaben die Tessiner Vollgas und drehten den Spiess, 2:3 zur Pause. Doch das kleine Pfäffikon spielte mutig und wacker mit! Gute 60 Minuten boten die Pfäffiker Junioren Paroli, doch dann häuften sich die Fehler und am Schluss war ein zu hohes Negativresultat die Folge: 2:7. Dennoch ein grosses Kompliment dem ganzen Team!

Wieder eine Woche später ging es nach Lugano, der FC Rapid Lugano war der Gegner.

Für dieses Spiel reiste das Team mit dem Car am Samstag an, bezog Vor-Ort eine Unterkunft, konnte ein Training absolvieren und verbrachte einen Abend als Team. Am nächsten Tag, nach einem reichhaltigen Frühstück, folgte am Nachmittag das Spiel. Nach einem Rundgang und Fotos im Stadion Cornaredo, fing die Spielvorbereitung an. Ein harziges Spiel auf Kunstrasen bei hohen Temperaturen! Unseren nachgereichten Fans feuerten die Jungs an bis zur letzten Minute, was sich





auszahlte. Trotz vieler Chancen, konnte das 0:0 nicht geknackt werden, ehe kurz vor Schluss nach einem Eckball das entscheidende 0:1 für uns fiel – Jubel ohne Ende und eine stimmungsvolle Heimfahrt folgten.

Danach ging es unter der Woche nach Uznach, zum Tabellenletzten. Die Partie fing gut an, doch dann setzte Nachlässigkeit ein und es stand 2:2 zur Pause. Nach einer Standpauke in der Pause wurde wieder richtig Fussball gespielt, am Ende hiess es 7:2 für uns!

Gegen den letzten und vermutlich schwächsten Gegner aus dem Tessin INSEMA liessen die Jungs von Beginn an nichts anbrennen: 4:0 zur Pause – 7:1 beim Schlusspfeiff!

Danach folgte ein weiteres Auswärtsspiel in Chur – spielerisch vermutlich das allerbeste in der Youth League! Fast wie ferngesteuert wurden die Spielzüge ausgeführt, Zweikämpfe gewonnen, Laufwege eingehalten und Tore geschossen. Für uns Trainer eine Augenweide! 7:0 in Chur!!

Zuletzt durften wir nach Zürich zu den Blue Stars (2. Platz) – zu gerne wollten alle mit einem Sieg die Saison beenden, vor allem die Jungs, welche zu den B-Junioren wechseln werden. An diesem Nachmittag waren es auch über 30 Grad und die Hitze machte allen zu schaffen. Wir hielten die Null hinten und vorne

wollte der Ball nicht ins Tor, trotz guten Möglichkeiten. So blieb es beim torlosen Unentschieden.

Mehr als dieser Punkt, erwärmte uns Trainern das Herz, dass ein Junior in der Pause unsere taktischen Anweisungen/Spielzüge der Mannschaft erklärte – da weiss man als Trainer: Die Botschaft ist bei den Spielern angekommen!

Wir blicken auf eine grossartige Rückrunde in der Youth League zurück

- mit einem sensationellen 3. Rang
- mit Jungs, welche sich technisch, taktisch und mental enorm gesteigert haben
- mit dem Torschützenkönig der Youth League, Sean Rossi (19 Treffer)
- mit grossartigen und zuverlässigen Eltern, welche uns bis ins Tessin begleitet haben
- mit einem Verein, welcher uns dies alles ermöglicht und uns bestmöglich unterstützt hat!

EIN GROSSES DANKESCHÖN AN ALLE

*Trainertrio  
Giampi, Domi, Lori*



## Die Saison 21/22 der Cb-Junioren – Ein Abenteuer mit vielen Facetten

*Nach der erfolgreichen Hinrunde, welche wir in der 2. Stärkeklasse auf dem 3. Platz abschliessen konnten, haben wir den Entschluss gefasst, in der Rückrunde in der 1. Stärkeklasse anzutreten. Dies nicht zuletzt, da die Ca-Junioren sensationell in die Youth-League aufgestiegen sind und wir den Abstand zwischen den Teams nicht zu gross werden lassen wollten. An dieser Stelle nochmals herzliche Glückwünsche an Giampi und seinen gesamtes Team für diese hervorragende Leistung, macht weiter so!*

Im Winter waren wir wie gewohnt einmal wöchentlich in der Halle, was den Jungs stets Spass bereitete. Dies war auch bei beiden Hallenturnieren zu spüren, an denen wir teilnahmen. Aufgrund der Sportferien war die Aufteilung der Mannschaften nicht ganz gleichmässig, wodurch wir beim 2. Anlass beim FC Kollbrunn-Rikon in Bestbesetzung antreten konnten. Da unsere beiden Goalies leider verhindert waren, hatte Jamie Moser aus dem Cc sich bereit erklärt, auszuhelfen. Vielen Dank nochmals dafür.

Das Turnier wurde ein voller Erfolg und wir konnten es souverän gewinnen. Eine ganz starke Mannschaftsleistung, welche natürlich viel Freude erzeugte und durch einen kleinen Pokal und durch Freikarten für ein Challenge-League-Spiel des FC Winterthurs versüsst wurde. Aus meiner Sicht ein super Preis, der doch viel sinnvoller ist, als ein großer Siegerpokal, der dann meist nur als glänzender Staubfänger fungiert und irgendwann in Vergessenheit gerät.

Es war von vornherein klar, dass die 1. Stärkeklasse eine anspruchsvolle Aufgabe werden würde. Das Niveau ist deutlich höher und Fehler werden rigoros bestraft. Zusätzlich mussten wir mit Simone Mettler einen unserer besten Stürmer an das Ca abgeben, was eine erhebliche Schwächung bedeutete. Wenn ich allerdings sehe, wie er sich in der Youth-League macht, erfüllt mich das mit viel Freude und zugegebenermassen auch mit etwas Stolz. Unglaublich, was er in einem halben Jahr bei uns alles gelernt hat :)

Der Aufstieg ergab auch im Kader der Ca-Junioren eine Neueinteilung und wir konnten ebenfalls durch einige neue Spieler profitieren. Ein grosses Kompliment an die betroffenen Jungs, die mit der neuen Situation zwar Mühe hatten, sich aber mittlerweile super in das Team integriert haben und die Rolle sehr gut annehmen. Trotz der prächtigen Stimmung und des immer noch guten Kaders, läuft die Rückrunde bisher eher suboptimal.



*Erschöpft, aber glücklich – die siegreiche Mannschaft beim Hallenturnier in Kollbrunn*

Auch wenn wir einen hochverdienten Sieg gegen den FC Männedorf einfahren konnten, waren die letzten Ergebnisse ernüchternd und die Enttäuschung war den Jungs jeweils natürlich anzumerken. Hier gilt es weiter im Training an uns zu arbeiten und vor allem die Fehler in den Spielen zu minimieren. Kopf hoch Jungs, das wird schon noch!

Die gewonnenen Freikarten für den FC Winterthur brachten mich auf die Idee, dies für einen Team-Ausflug zu nützen. Nach einigen Hürden der Organisation, war ein möglicher Termin gefunden und wir konnten den Spitzenkampf gegen den FC Schaffhausen in der ausverkauften Schützenwiese bestaunen.

Die insgesamt 9000 Zuschauer machten richtig Stimmung und das Spiel war durch das resultierende 1:1 bis zum Schluss hochspannend. Der Platz direkt hinter dem Tor in der Bierkurve sowie die Leckereien wie Pommes und die Stadionwurst fanden natürlich grossen Anklang bei den Jungs und sie konnten das Spiel so richtig geniessen. Die leuchtenden Augen und die Euphorie belohnen einen für die oft anstrengenden Trainingseinheiten und mühsamen Stunden der Vorbereitung und Organisation der vielen Termine. Dadurch wird einem erst wieder so richtig bewusst, wie schön, abwechslungsreich und bereichernd die Tätigkeit als Juniorentrainer ist.

In diesem Sinne möchte ich mich für die tatkräftige Unterstützung der Eltern, meiner Assistenten Lars und Marcel, sowie beim ganzen Verein bedanken. Ich sehe den weiteren schönen Momenten bei der FCP-Familie mit Freude entgegen.

*Geri*



*Spannung war Programm in der Bierkurve des FC Winterthur bei herrlichen fröhlicher Bedingungen*



*Nach dem Spiel ist vor dem Spiel – die Cb-Junior on Tour*



## Projektierung & Planung von Haustechnikanlagen

- Heizung
- Lüftung
- Sanitär

MD-PLAN GmbH, Schanzstrasse 17, 8330 Pfäffikon ZH  
 Tel.: 044 952 30 60    Mail: info@md-plan.ch    Website: md-plan.ch

## Kinder aus der Ukraine beim FC Pfäffikon

*Vor einigen Monaten meldete sich Theo Widmer bei mir, da natürlich auch in Pfäffikon einige Familien mit Kindern aus der Ukraine untergebracht wurden.*

Es ging darum, drei Junioren bei unserer Mannschaft der Junioren Db unterzubringen, und selbstverständlich sagten wir sofort zu!

Die Jungs jenes Teams bekamen die Neuigkeiten schnell mit und freuten sich sehr, die Jungs aus der Ukraine schon bald begrüessen zu dürfen!

Ein paar Tage später war es dann bei einem Training soweit: Der Trainerstab begrüsst die Jungs beim Barzoo und nahm sie mit zur Mannschaft auf den Trainingsplatz.

Alle Jungs der Mannschaft liefen sofort zu uns, als wir den Platz betraten, stellten sich einzeln bei den Jungs vorgestellt und packten ihre Englisch-Kenntnisse aus (dies, obwohl die Jungs aus der Ukraine nicht gut Englisch sprachen/sprechen).

Und wir durften schnell feststellen, dass Fussball sprachunabhängig ist und dass man sich auch ohne Worte auf dem Platz gut verstehen kann. Fussball verbindet und wie! 😊

Davyd, Misha und Edouard fanden sich rasch zurecht und lernten durch Beobachten schnell und gaben sich grosse Mühe, mitzuhalten/mitzumachen. Doch natürlich kamen die Jungs nicht vollständig ausgerüstet in die Trainings und es fehlten Fussballschuhe, Schienbeinschoner etc. Also wendeten wir uns an die Eltern der Pfäffiker-Junioren und fragten nach, ob allenfalls noch ein paar «alte» Schuhe oder anderes Material zuhause rumliege, die wir den Ukrainer-Jungs geben können.

Nach wenigen Stunden hatten wir viel Material für die drei Jungs und wir waren überwältigt von der grossen Solidarität und dem Zusammenhalt in der Mannschaft! Herzlichen Dank an dieser Stelle für die super Unterstützung von den Eltern!

Der mit Abstand schönste Moment kam dann allerdings ein paar Wochen später bei einem unserer Matches gegen ein gegnerisches Team! Und zwar lagen wir 1:3 zuhause hinten und kämpften um den Anschlusstreffer.

Dieser gelang uns dann auch, und zwar konnte Davyd in seinem ersten Spiel für uns den so wichtigen Anschlusstreffer erzielen! Die Reaktion der Mannschaft war unglaublich! Jeder einzelne Spieler (inkl. dem einem oder anderen Auswechselspieler) rannte zu Davyd auf den Platz und umarmte und gratulierte ihm! Und hierbei ging es nicht darum, dass er den so wichtigen Anschlusstreffer erzielte, sondern weil ihm das erste Tor bei uns gelang und weil das ihm selbst so viel Freude bereitete. Die Mannschaft wollte diesen Moment einfach noch viel schöner machen und ihm dies auch zeigen, da Davyd ja doch viel Leid erfahren musste in den vergangenen Monaten!

Dass wir das Spiel am Schluss doch noch verloren, war echt Nebensache in dem Moment und wir vom Trainerstab (inkl. Eltern) waren überwältigt von der spontanen Aktion der Kids!

Manchmal sollten wir doch alle wieder mehr Kind sein und unbelastet und ohne Vorurteile auf Menschen und Situationen zugehen. Auch die Erwachsenen können viel von Kindern lernen!

Danke für die tolle Zeit – Davyd, Misha und Edouard – und wir alle wünschen euch für die Zukunft nur das Beste! 😊

*Michael Wanner / Trainer Db-Junioren Saison 2021/2022*

## Nicht die Motivation verlieren

*Es war für die Jungs und auch für mich eine sehr spezielle Saison. Etwa die Hälfte der Mannschaft durfte ab sofort auf dem grossen Spielfeld spielen, auf grosse Tore schiessen. Für die andere Hälfte der Mannschaft ging es in der zweiten Saison genau gleich weiter.*

Für mich war es die erste Saison, bei der ich alleine an der Seitenlinie stand.

Die Trainings waren intensiv. Es wurden am Anfang sehr viele Passübungen gemacht. Man erkannte schnell, dass die Jungs Fortschritte machten. Die ersten Spiele haben wir dennoch hoch verloren. Wir behielten alle den Mut und die Motivation, weiterzumachen. Die nächsten Spiele waren eng. Leider haben wir aber meistens mit einem Tor Unterschied verloren. Wir wussten alle, dass wir irgendwann ein Spiel gewinnen müssen, um nicht auf dem letzten Platz zu sein.

Die Trainings waren mittlerweile etwas holprig von der Motivation her. Nach sechs knapp verlorenen Spielen ist es ja auch kein Wunder, dass diese mal wegbleibt.

Es war nicht immer einfach, die Jungs zu motivieren. Ich denke jedoch, dass es uns allen gelungen ist, über die ganze Saison hinweg grosse Fortschritte zu machen und viel für die Zukunft mitzunehmen.

Von den letzten drei Spielen ging eines klar an den Gegner, eines knapp an den Gegner und eines war unentschieden. So feierten wir im zweitletzten Spiel doch noch einen Punktgewinn. Ein Punkt, der uns anhand der gezeigten Leistung schon viel früher zugestanden wäre.

Ich bin stolz darauf, die Saison mit den Jungs für uns persönlich erfolgreich abgeschlossen zu haben. Auch wenn es die Resultate nicht immer zeigen, haben wir alles darangesetzt, dem Gegner ein Bein zu stellen.

Auf dem weiteren Weg im Fussball wünsche ich allen Jungs das beste! Ob in den Junioren B oder C.

*Trainer Stefan Jelk*

Die Fussballsaison geht bereits dem Ende zu... So viel haben wir bereits mit den Jungs erleben dürfen. Wir erinnern uns gut daran, dass wir sofort begeistert waren, als wir erfahren haben, dass der FC Pfäffikon auf der Suche nach Trainern war. Ohne Verzögerung haben wir uns mit dem Verein in Verbindung gesetzt und im September 2021 losgelegt.

Wir haben ganz von Vorn angefangen. Da uns aufgefallen ist, dass die Jungs nicht ins Training kommen, um trainiert zu werden, sondern um Spass zu haben und einfach zu spielen, haben wir viele spielerische Übungen gemacht, um ihnen Passen, Ballannahme und Schiessen beizubringen. Das Ergebnis war für uns nie ein Ziel, sondern ein Erlebnis. Die Jungs haben psychisch, motorisch sowie sozial grosse Fortschritte gemacht. Einige Spieler haben den Sprung in die höheren Teams geschafft.

Jeder hat sein Bestes gegeben. Das ist für uns natürlich das Wesentliche. Unsere Comebacks bei einigen Spielen sind ein Beweis dafür. Trotz der frühen Tore der gegnerischen Teams haben unsere Jungs nicht aufgegeben, sondern weitergekämpft und es ist uns gelungen, diese Spiele am Ende noch zu gewinnen. Es waren besondere, unvergessliche und schöne Momente für uns.

Wir sind am Lernen und entwickeln uns weiter. Wir freuen uns schon auf die nächste Saison. Ein grosser Dank an die Eltern und Juniorinnen für den super Einsatz auf und neben dem Platz, das Waschen, das Fahren, die tolle Unterstützung.

*Nizami Sevindi und Nusret Akpek.*



**Erkundige Dich nach den Sonderkonditionen für FCP-Mitglieder!**  
[www.top-fit.ch](http://www.top-fit.ch)

## Neuland; Play-More-Football

Nach vielen Hallentrainings sind wir nach den Frühlingsferien endlich wieder nach draussen, um auf echtem Rasen zu trainieren. Die Juniorinnen konnten nicht nur ihre neuen Toggelischeuhe einweihen, sondern sich auch mit neuen Trainingsmethoden bekannt machen.

Wir haben nämlich unser Training nach dem Prinzip Play-More-Football umgestellt. Dabei geht es darum, dass die Juniorinnen so viel am Ball sind wie möglich. Man spielt kleine Spiele 3 vs. 3 oder 4 vs. 4, und nicht mehr das «klassische» Fussball 5 vs. 5 wie früher. Ebenfalls gibt es neue Regeln beim Einwurf und es wird zum Teil nicht mehr auf die grossen Goals, sondern auf kleine Goals gespielt. Auch beim Einwärmen wird viel Wert darauf gelegt, dass die Juniorinnen direkt mit dem Ball in Kontakt kommen. Dank eines Weiterbildungsmorgens, der uns TrainerInnen anhand von Beispielen genau dieses Prinzip näher gebracht hat, war es einfacher für uns, die Trainingseinheiten anzupassen und für die Juniorinnen verständlich zu erklären.

Zwar müssen noch ein paar Feinschliffe gemacht werden, aber die Juniorinnen haben die neuen Spielformen sehr schnell und gut aufgenommen. Am ersten Turnier auf der Allmend-Brunau hat es trotz starken Gegnern und fast unerträglicher Hitze im grossen und ganzen geklappt. Mit weiteren Trainings werden wir daran arbeiten, um am Heimturnier in Pfäffikon noch stärker aufzutreten. Doch neben der Leistung ist uns der Spass mindestens genauso wichtig. Vor allem müssen wir die Zeit als Team nochmals geniessen, bevor wir uns im Sommer voneinander verabschieden müssen.

*Sarah, Sara, Elias und Gian*



# Grümpi 2022

## Eröffnung neues Barzloo-Gebäude und Spiel der 1. Mannschaft gegen den FC Winterthur

*Nach einer zweijährigen, coronabedingten Pause war es dieses Jahr endlich wieder so weit; nichts stand einem grossartigen Wochenende mehr im Weg. Warum grossartig? Weil das Grümpi 2022 in vieler Hinsicht ein Neustart war.*

Da zwischen 2019 und 2022 ein neues Gebäude gebaut wurde, mussten wir ein neues Layout für den Aufbau planen. Neuerungen bringen auch viele Ungewissheiten mit sich: Wo hat es Platz? Geht die Planung der Festwirtschaft so? usw.

Wir entschieden uns, am Grümpi-Wochenende auch gleich eine offizielle Eröffnungsfeier für unser neues Clubhaus zu organisieren. Somit wurde die Planung etwas komplizierter und umfangreicher. Kommt dazu, dass wir auch noch den FC Winterthur für ein Freundschaftsspiel gewinnen konnten, der gegen unsere 1. Mannschaft antrat.

Der Startschuss zum Grümpi fällt immer etwas vor dem eigentlichen Grümpi-Wochenende, mit dem Aufbau des grossen Zeltes, der Bar, Platz zeichnen etc. In diesem Jahr hatten wir Glück im Unglück, als am Donnerstag, 23.06. (1 Tag vor Start), eine Gewitterfront mit starken Böen das Barzelt wie auch das Grillzelt aus der Verankerung riss und diese komplett zerstörte. Die Feuerwehr Pfäffikon stand im Einsatz und musste das

Barzelt vorsorglich abbauen. Nur dank dem Einsatz von wenigen Helfern und der prompten Reaktion des Zeltbauers konnten wir am Freitag ein neues Barzelt aufbauen. Kurz vor dem Anpfiff des Dorfturniers wurden wir fertig und waren bereit für das Wochenende.

Das Dorfturnier musste noch bei Regen gestartet werden, was niemanden daran hinderte, vollen Einsatz zu geben. Der Abend war lang resp. die Nacht auf dem Barzloo war sehr kurz, friedlich und einfach genial.

Das Grümpi 2022 startete bei strahlendem Sonnenschein. Viele Mannschaften – man spürte es – konnten endlich wieder ein Grümpi geniessen. Es wurde gekickt bis in den Abend hinein, mit anschliessender Rangverkündigung, Verköstigung und dem Gang an die Bar, wieder bis in die frühen Morgenstunden.

Schon war es Sonntag, der Tag des Sommerturniers für Junior:innen, die Eröffnungsfeier des Barzloo und das Freundschaftsspiel zwischen der 1. Mannschaft und dem inzwischen aufgestiegenen Super League-Verein FC Winterthur.



Über 100 Kinder machten sich in der Früh auf zum Barzloo für das Sommerturnier, wo gemischt gespielt wurde, Mädchen mit Buben aus verschiedenen Teams. Es machte Spass zuzusehen, mit wie viel Einsatz gespielt wurde. Das Turnier dauerte bis Mittag, im Anschluss folgte ein straffer Zeitplan für die Eröffnung und das Spiel. Die lokale Musikerin Gery mit Just Two spielte im Festzelt Musik, ehe es an die Interviews ging mit SRF-Moderator Lukas Studer zusammen mit dem Gemeindepräsidenten, FCP-Präsidenten, FCW-Trainer Bruno Berner und FCW-Kapitän Granit Lekaj. Die interessierte Bevölkerung wurde durch das Gebäude geführt, es wartete ein Apéro für alle und ein Apéro Riche für Gäste, die an dem neuen Gebäude gearbeitet haben. Dies alles vor dem Anpfiff um 14:00 Uhr.

Der Match der 1. Mannschaft vom FC Pfäffikon gegen den Super League-Aufsteiger FC Winterthur wurde von zahlreichen Zuschauern verfolgt, die grösstenteils unter der prallen Sonne in der brütenden Hitze standen und mitfieberten. Winterthur gewann 0:7, aber den Spielern der 1. Mannschaft wird dieses Ereignis wohl für immer in Erinnerung bleiben und sie werden bestimmt noch ihren Enkelkindern davon erzählen. Für FCW-Kapitän Granit, der den FCP übrigens nach den D-Junioren verliess, war es das erste Spiel auf unserem Hauptrasen. Und er gab beim Interview mit einem verschmitzten Lächeln zu: Ohne den FCP wäre er wohl nicht dort, wo er jetzt ist.

Nach dem Schlusspfiff war das Grümpiwochenende – zumindest für die Helfer – noch lange nicht fertig. Nachdem die letzten Besucher das Gelände verlassen hatten, machten wir uns ans Aufräumen und Abbauen. Und nach einem gelungenen Grümpeltourier-Wochenende sind wir uns alle einig: Das war wohl eines der besten Grümpis ever. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an alle Helfer:innen, Sponsoren und Freiwillige, die uns unterstützt und dazu beigetragen haben, diesen Anlass zu einem unvergesslichen Event zu machen.

*Gämpi*



## Viele Fortschritte und erste Erfolge

*Nachdem wir in der Herbstrunde als Juniorinnen Db noch alle Spiele verloren hatten, setzten wir uns zum Ziel, in der Frühlingsrunde die ersten Siege zu feiern.*

Im letzten Herbst mussten wir als neu zusammengestelltes Team (mit praktisch nur dem jüngeren D-Jahrgang) noch einiges an Lehrgeld bezahlen und verloren leider trotz grossem Einsatz alle Meisterschaftsspiele. In der Vorbereitung auf die Rückrunde legten wir den Fokus nochmals auf grundlegende fussballerische Elemente wie saubere Ballannahme, genaue Pässe, stärkere Schüsse und natürliche eine gute Verteidigung. Erfreulicherweise zeigten sich bereits im Freundschaftsspiel schöne Fortschritte und wir verloren das Spiel nach einer ausgezeichneten Teamleistung nur ganz knapp.

In die Meisterschaft mussten wir dann leider nochmals mit einer klaren Niederlage gegen den späteren Gruppensieger FC Wetzikon starten. Danach war es aber so weit: die Juniorinnen zeigten im Auswärtsspiel gegen den FC Egg bei kalten Temperaturen und leichtem Schneetreiben neben allen ihren Fortschritten eine tolle kämpferische Leistung und durften ihren ersten Sieg (3:1) feiern! In der Folge wechselten sich Siege (gegen Meilen und Männedorf) und Niederlagen (gegen Stäfa, Uster und Rüti) ab und wir hatten vor dem letzten Spiel die Chance auf eine ausgeglichene Bilanz von je vier Siegen und vier Niederlagen. Leider verloren wir dieses Spiel gegen den FC Wald jedoch unglücklich mit 2:3. Aber auch in diesem Spiel zeigten die Juniorinnen

wieder einen riesigen Einsatz und alle ihre Fortschritte, die sie im letzten Jahr individuell und als Team erreicht haben.

Abschliessend möchte ich mich bei den Juniorinnen und den Eltern für die tolle Saison bedanken. Es hat grossen Spass gemacht, die Mädchen auf ihrem fussballerischen und menschlichen Weg zu begleiten und an der Seitenlinie, etc. auf die Unterstützung der Eltern zählen zu dürfen. Ich wünsche allen Juniorinnen viel Spass und Erfolg in ihren alten bzw. neuen Teams!

*Pascal Petruccelli*

*Trainer Juniorinnen Db*



# SPORT SHOP TIME OUT

## AUSRÜSTER DES FC PFÄFFIKON

**20% RABATT** - AUF ALLE FUSSBALLSCHUHE

**10% RABATT** - AUF DAS GESAMTSORTIMENT  
EXKL. NETTOANGEBOTE, SERVICES, DIENSTLEISTUNGEN, E-BIKES

**E-BIKES** - NEU AB SOFORT IM TIME OUT



**SPORT SHOP TIME OUT**

PFÄFFIKERSTRASSE 30  
8610 USTER

MAIL@SPORTSHOP-TIMEOUT.CH  
WWW.SPORTSHOP-TIMEOUT.CH



- 1. Der Torhüter von Team A kickt den Ball aus seinem Strafraum weit nach vorne. Der SR unterbricht das Spiel, nachdem der Ball unberührt im Mittelkreis aufgeprallt ist, da ein Stürmer von Team B verletzt vor dem gegnerischen Strafraum liegt. Wo findet der anschliessende SR-Ball statt?**
  - a) SR-Ball im Mittelkreis mit Team A (wo der Ball aufgeprallt ist).
  - b) SR-Ball im Strafraum mit dem Torhüter Team A (wo der Torhüter den Ball zuletzt berührt hat).
  - c) SR-Ball vor dem Strafraum mit Team B (wo der Stürmer liegen geblieben ist).
  
- 2. Ein Verteidiger verhindert mit einem Tackling im Kampf um den Ball innerhalb des eigenen Strafraums einen aussichtsreichen Angriff. Wie hat der SR zu reagieren?**
  - a) Der SR entscheidet auf Strafstoss. Er ist keine disziplinarische Strafe nötig.
  - b) Der SR entscheidet auf Strafstoss. Er schliesst den Spieler mit der roten Karte vom Spiel aus.
  - c) Der SR entscheidet auf Strafstoss. Er verwarnt den Täter.
  
- 3. Kurz vor Spielende geht ein Stürmer mit dem Ball zur Eckfahne, um dort den Ball abzuschirmen mit dem Zweck Zeit zu schinden.**
  - a) Der SR hat keine Veranlassung einzugreifen.
  - b) Der SR verwarnt den Stürmer direkt wegen Zeitspiels und nimmt das Spiel mit Freistoss indirekt wieder auf.
  - c) Der SR fordert den Stürmer auf den Ball von der Eckfahne wegzuspielen. Kommt er dieser Aufforderung nicht nach, verwarnt er den Stürmer wegen Zeitspiels und nimmt das Spiel mit Freistoss indirekt wieder auf.
  
- 4. Wann ist der Ball beim Anstoss im Spiel?**
  - a) Wenn der SR anpfeift, beginnt die Zeitnahme und damit ist auch der Ball im Spiel.
  - b) Wenn der Ball mit dem Fuss gespielt worden ist und sich klar in Richtung gegnerische Spielfeldhälfte bewegt hat.
  - c) Wenn der Ball mit dem Fuss gespielt worden ist und sich klar in irgendeine Richtung bewegt hat.

**Lösungen zu den einzelnen Fragen findet ihr auf unserer Website unter [www.fcp.ch/de/news/fcp-news](http://www.fcp.ch/de/news/fcp-news)**

# VORTEILE EINER MITGLIEDSCHAFT

Ich will beim FC Pfäffikon Passivmitglied/Supporter werden (bitte ankreuzen).



Vorname / Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_ PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

	PASSIV	SUPPORTER SILBER	SUPPORTER GOLD
Vergünstigungen Time-Out Sport Shop Uster / Cash-back	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
FC Pfäffikon News	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Gratis Fan Artikel zum Start der Mitgliedschaft	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Nennung im FC Pfäffikon News als Supporter	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Vergünstigungen durch Partnerschaften	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Freier Eintritt an die Events des FC Pfäffikon	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Einladung / Verpflegungskarten (Grümpf/Hallenturnier)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Nennung auf der Sponsorenwand (Barzoo Gebäude)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Zwei kostenlose Tickets fürs Kino Open Pfäffikon	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Sponsorenapério (erstes Spiel der 1. Mannschaft)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Weitere GOLD Angebote auf unserer Webseite	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Preis pro Mitgliedschaft pro Jahr in CHF	50	100	300
Reduktion für Aktivmitglieder		20%	20%

Unterschrift: \_\_\_\_\_



FC Pfäffikon  
Postfach  
8330 Pfäffikon ZH



GAS/ECR/ICR

nicht frankieren  
ne pas affranchir  
non affrancare

50176888

110000

SWISS POST



**B**





# PASSIVMITGLIED SUPPORTER

*Jetzt anmelden und Vorteile sichern*



UNTERSTÜTZE DEN FC PFÄFFIKON ALS **PASSIVMITGLIED** | **SUPPORTER**